

Niederschrift Nr. 2/2011

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 10. Mai 2011 in der Grund- und Hauptschule Wankendorf.

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Friedhelm Weber, vom 29. April 2011 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-
und Sozialausschuss:

stellv. Vorsitzende Sabine Friedel
Marion Gurlit
Björn Loose für Friedhelm Weber
Marion Tietgen ab 18.13 Uhr
Paul Walter für Tim Wacker

Entschuldigt fehlen:

Andrea Loose
Alexander Voß
Tim Wacker
Friedhelm Weber

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel
Ralf Bretthauer

Gäste:

Chris Ebsen
Jan-Hendrik Gippe
Felix Koch
Johann Schuler
Liv Gurlit
Frau Elfriede Kunstmann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 1/2011 vom 08.02.2011
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Beteiligung von Jugendlichen zu den Themen Basketballfeld und Freizeitangebote im Ort allgemein
8. Umsetzung Cillis Hütte
9. Basketballfeld an der Schule Wankendorf
- Stromversorgung des Bauwagens
10. Nutzung Spielmobil im Sommer als Outdoorspielplatzeinsatz am See

in nichtöffentlicher Sitzung

11. Anfragen und Mitteilungen
12. Bauangelegenheiten
13. Vergabeangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Friedel eröffnet die Sitzung um 18.05 Uhr, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die erschienenen Jugendlichen, und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 1/2011 vom 08.02.2011

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Beteiligung von Jugendlichen zu den Themen Basketballfeld und Freizeitangebote im Ort allgemein

Die Jugendlichen teilen mit, dass nach Verbesserung der Wetterverhältnisse der Bauwagen, das Basketballfeld und auch der Bolzplatz gut genutzt werden. Die Verabredungen erfolgen meist spontan über das Internet, wobei es vorwiegend eine feste Gruppe von ca. 10 Jugendlichen ist, die sich dort treffen.

Die Jugendlichen äußern den Wunsch, dass sie gerne Strom und Wärme, vor allem für die kältere Jahreszeit, im Bauwagen hätten.

Darüber hinaus geben sie an, dass es in den Bauwagen rein regnet und sich durch die Feuchtigkeit schon Schimmel gebildet hat und sich die Wände und die Decke gewellt haben.

Die Verwaltung wird gebeten, die o.g. Mängel in dem Bauwagen festzustellen und zu dokumentieren. Danach ist die weitere Vorgehensweise festzulegen.

Weitere Wünsche oder Anregungen hatten die Jugendlichen nicht.

Frau Gurlit fragt nach, welche Freizeitangebote darüber hinaus, insbesondere auch für Mädchen, noch angeboten werden können (z.B. Einrad fahren). In dem anschließenden Meinungsaustausch geht es darum, dass die Freizeitgestaltung bei den meisten Mädchen in der Regel im privaten Bereich schon ausgestaltet ist und ein momentaner Handlungsbedarf derzeit nicht gesehen wird.

Bei Bedarf können sich die Kinder und Jugendlichen jederzeit an die Bürgermeisterin Frau Roßmann oder den Vorsitzenden dieses Ausschusses, Herrn Weber, wenden, und ihre Wünsche vortragen. Im Übrigen ist dieses Thema auch im Themenkatalog mit aufgeführt und kann jederzeit bei Bedarf wieder beraten werden.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Umsetzung „Cillis“ Hütte

„Cillis“ Hütte gehört schon seit über 50 Jahren zu Wankendorf und es soll daher versucht werden, sie als „Markenzeichen“ und aus traditionellen Gründen zu erhalten.

Folgende Möglichkeiten wurden erörtert:

1. Die Hütte an Ihrem jetzigen Platz stehen lassen und mit einem Hinweisschild versehen. Darauf könnte die „Geschichte“ beschrieben sein und dass sich das Originalinventar im Heimatmuseum der Volkshochschule im Bahnhof befindet und dort besichtigt werden kann. Ein ähnliches Schild und ein Foto der Hütte könnte dann auch im Museum aufgestellt werden.
2. Eine Verladung zum Heimatmuseum trotz des bestehenden Risikos der Beschädigung oder Zerstörung.
3. Bei Abriss der Hütte könnte am bisherigen Standort und/oder im Heimatmuseum ein Hinweisschild und ein großes Foto aufgestellt werden (siehe Nummer 1).

Das Thema soll in der Gemeindevertretung weiter beraten werden. Eine Beschlussempfehlung wurde nicht ausgesprochen, jedoch wird die 1. Variante favorisiert.

Anzumerken bleibt noch, dass auf Nachfrage hin die anwesenden Jugendlichen mitteilen, dass sie grundsätzlich bereit wären, bei der Instandhaltung / Renovierung der Hütte (z.B. neuer Anstrich) zu helfen, um Kosten zu sparen.

Hinweis der Verwaltung: Die Hütte steht auf gemeindeeigenem Grundstück. Die Gemeinde kann somit über den Verbleib der Hütte an dem jetzigen Standort entscheiden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bei Erhaltung der Hütte (egal an welchem Standort) die bauliche Unterhaltung der Gemeinde obliegt und dadurch Folgekosten entstehen werden.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Basketballfeld an der Schule Wankendorf - Stromversorgung des Bauwagens

Wie bereits unter Punkt 7 beschrieben, wünschen sich die Jugendlichen einen Stromanschluss im Bauwagen für Licht, Musik und Wärme. Die geschätzten Kosten für eine Stromleitung vom Schlüter Sportplatz zum Bauwagen belaufen sich auf ca. 2.000,00 €.

Die möglichen Gefahren, insbesondere die hohe Feuergefahr durch einen Heizlüfter, eventuelle Alternativen (Wärmetauscher durch das BHKW, Isolierung, Dachsanierung), Energieverschwendung, evtl. Versicherungsmöglichkeiten sowie die sehr große Verantwortung der Gemeinde im Schadensfall werden umfassend besprochen.

Bevor über den Stromanschluss weiter beraten und entschieden wird, soll die Verwaltung prüfen, ob eine Isolierung und Dachsanierung des Bauwagens möglich ist und welche Kosten dafür anfallen würden. Denn nur bei entsprechender Isolierung ist eine Heizquelle sinnvoll. Darüber hinaus sollen Versicherungsmöglichkeiten des Bauwagens geprüft werden.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, vorerst nur eine Camping- / Bauleuchte mit Akkubetrieb für den Bauwagen zu besorgen, damit die Jugendlichen Licht haben.

An dieser Stelle verabschiedet Frau Friedel die Jugendlichen und Frau Kunstmann und bedankt sich für ihr Erscheinen und die Wortmeldungen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Nutzung Spielmobil im Sommer als Outdoorspielplatzeinsatz am See

Von Frau Friedel wird ein Angebot des Kreisjugendring Plön e.V. über das Jugend- und Kinderspaßmobil vorgetragen. Darin werden während der Sommerferien 5 Einsätze á 4 Stunden zu einem Gesamtpreis von 500,00 € zuzüglich Fahrtkosten angeboten.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, das o.g. Angebot anzunehmen. Der Einsatz des Spielmobils soll an der Badestelle am Schierensee erfolgen. Wünschenswert ist ein Einsatz nachmittags an Wochentagen und nicht an Wochenenden.

Die genauen Daten und die Uhrzeiten sind von der Verwaltung schon zum jetzigen Zeitpunkt mit dem Kreisjugendring zu vereinbaren, um sicherzugehen, dass auch noch passende Termine frei sind. Dabei soll darauf geachtet werden, dass kein Einsatz an Tagen von Ferienpassaktionen erfolgen soll.

Über einen weiteren wöchentlichen Einsatz des Spielmobils ist erst nach der o.g. Sommeraktion zu beraten. Laut Herrn Walter sind die Kinderzahlen aus der Vorlage zu optimistisch festgesetzt. Er hatte den Eindruck, dass oft gar keine Kinder das Angebot genutzt haben. Eventuell ist in Zukunft der Kreisjugendring einmal einzuladen, um die Angelegenheit und die Resonanz zu besprechen.

An dieser Stelle schließt Frau Friedel den öffentlichen Sitzungsteil um 19.10 Uhr und es wird ohne Pause fortgefahren.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil: